



Statistische Berichte

Kennziffer
H II 1 m
2/2013

Binnenschifffahrt in Bayern im Februar 2013





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
 Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern seit 2011 nach Monaten	5
Abb. 2 Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern im Februar 2013 nach Güterabteilungen	5
1. Die Entwicklung des Güterumschlags nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern seit 2003	6
2. Güterumschlag nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern im Februar 2013	7
3. Güterumschlag nach Güterabteilungen in Bayern im Februar 2013	8
4. Schiffsverkehr, Güterempfang und Güterversand nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern im Februar 2013	10
5. Güterempfang und Güterversand nach Verkehrsgebieten, ausgewählten Häfen und Güterabteilungen in Bayern im Februar 2013	11

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die monatliche Erhebung wird durchgeführt aufgrund Abschnitt 2, § 3 des Gesetzes über die Statistik der See- und Binnenschifffahrt, des Güterkraftverkehrs, des Luftverkehrs sowie des Schienenverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs (Verkehrstatistikgesetz – VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungsmerkmale

Die Statistik erfasst in den Häfen und an sonstigen Lösch- und Ladeplätzen die Ankunft und den Abgang von Schiffen einschließlich Schiffsmerkmale (Flagge, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter und Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ladungsart).

Anschreibepflicht

Angeschrieben werden alle Schiffe, die dem Güterverkehr dienen.

Ausgenommen sind/ist:

- Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden;
- Ankunft bzw. Abgang von Schiffen in Häfen, die lediglich als Schutz- und Sicherheitshafen angelaufen werden;
- Leichterungen im Sinne von Güterausladungen aus einem Schiff oder Güterumladungen von einem Schiff auf ein anderes auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes;
- Schiffe zum Zwecke des Fischfangs, zu Baggerarbeiten oder Wasserbauten (Fahrten von Bagger Schiffen, die Baggergut führen, das Gegenstand des Handels ist, sind jedoch anschreibepflichtig);
- Fahrgastschiffe mit und ohne Güterladung;
- der Fährverkehr;
- der Verkehr zur Versorgung der Schiffe;
- der Ortsverkehr (das ist der Verkehr von Schiffen und Gütern zwischen den Häfen, Lade- und Löschstellen derselben politischen Gemeinde).

Güterumschlag und Gütersystematik

Der Güterumschlag ergibt sich aus den Meldungen der Schiffs- sowie der Frachtführer oder Verfrachter über die Aus- und Einladungen der in den bayerischen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe. Die Art der beförderten Güter wurde bis zum Jahr 2010 nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik" (NST/R), Ausgabe 1969 dargestellt.

Ab dem Berichtsjahr 2011 wurde die Gütersystematik NST-2007 eingeführt, die sich an der Güterklassifikation der Wirtschaftszweige orientiert und Vergleiche mit den Produktionsstatistiken ermöglicht. Die in diesem Bericht ausgewiesene NST-2007 enthält insgesamt 20 Güterabteilungen und basiert auf der CPA (Classification of products by activity).

Zur europäischen Vereinheitlichung werden die Eigengewichte der leeren Container der NST 2007-Gruppe 161 zugeordnet und das Eigengewicht der beladenen Container der Gütergruppe des überwiegenden Containerinhalts.

Hauptverkehrsbeziehungen

Der regionalen Abgrenzung der Binnenschifffahrt liegen das "Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen", Ausgabe 1995 sowie das "Verzeichnis deutscher und ausländischer Häfen", gültig für Berichtsperioden ab Januar 1995, zugrunde.

Methodischer Hinweis

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Containergewichte zurückzuführen. Abweichungen zwischen den Ergebnissen einzelner Häfen sind, bedingt durch unterschiedliche Berechnungen der Containergewichte, möglich.

Abkürzungen

E = Empfang V = Versand t = Tonnen MD = Monatsdurchschnitt

Abb. 1

Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern seit 2011 nach Monaten

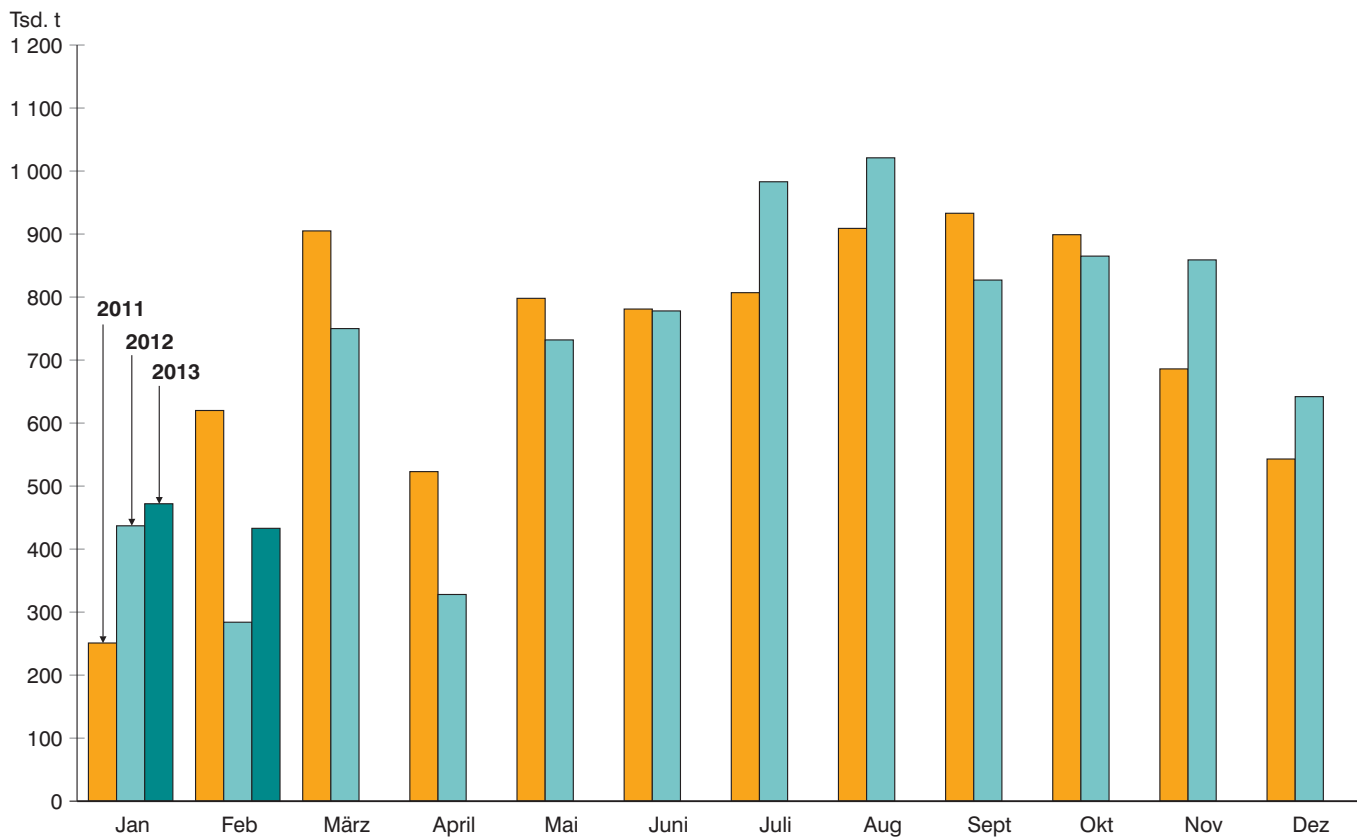
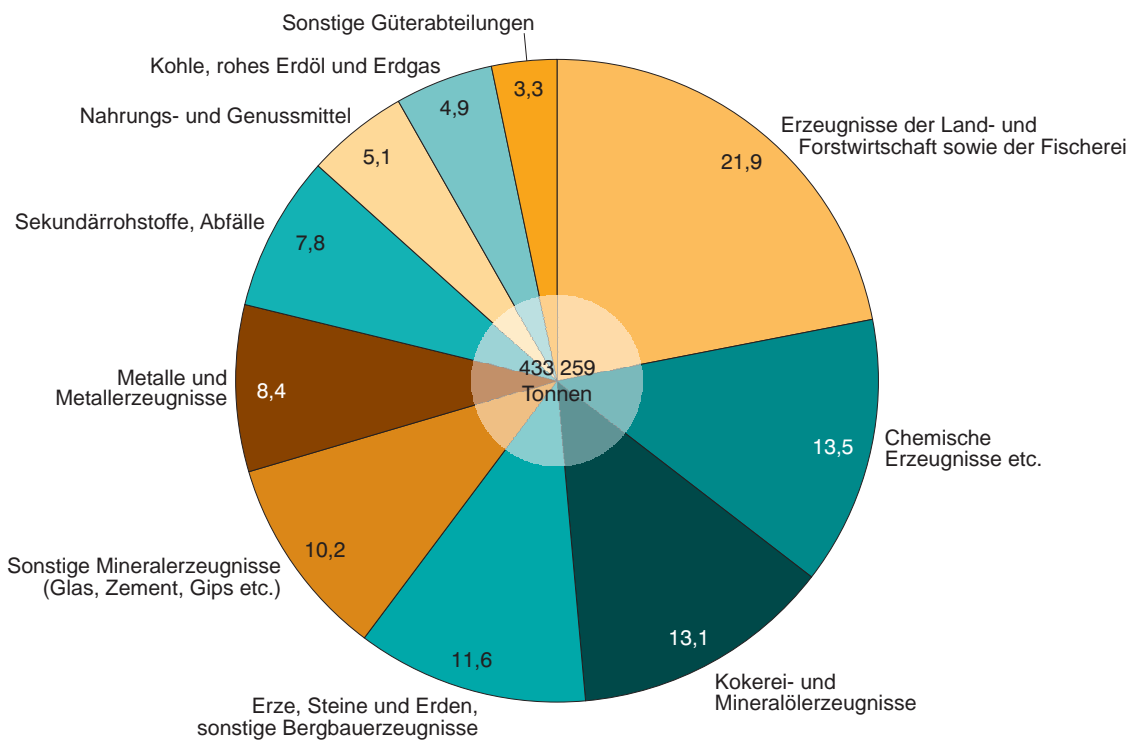


Abb. 2

Güterumschlag der Binnenschifffahrt in Bayern im Februar 2013 nach Güterabteilungen in Prozent



1. Die Entwicklung des Güterumschlags nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern seit 2003

Jahr — Monat	Nürnberg	Bamberg	Schweinfurt	Würzburg	Karlstadt	Lengfurt	Aschaffenburg	Kelheim	Regensburg	Straubing-Sand	Deggendorf	Pas-sau ¹⁾	Main-gebiet	Donau-gebiet	Bayern ins-gesamt
	1 000 Tonnen														
2003	447	441	488	410	225	399	771	628	3 194	242	320	253	4 934	4 820	9 755
MD	37	37	41	34	19	33	64	52	266	20	27	21	411	402	813
2004	523	443	495	369	444	341	794	648	3 462	305	411	327	5 180	5 370	10 550
MD	44	37	41	31	37	28	66	54	288	25	34	27	432	448	879
2005	579	450	434	396	447	449	859	651	3 470	373	416	328	5 065	5 481	10 546
MD	48	38	36	33	37	37	72	54	289	31	35	27	422	457	879
2006	527	358	402	407	584	635	949	683	2 403	277	417	380	5 924	4 420	10 344
MD	44	30	34	34	49	53	79	57	200	23	35	32	494	368	862
2007	454	362	320	349	579	677	809	657	2 278	282	474	312	5 709	4 194	9 903
MD	38	30	27	29	48	56	67	55	190	23	39	26	476	350	825
2008	517	338	343	384	449	558	911	619	2 505	428	430	346	5 498	4 438	9 936
MD	43	28	29	32	37	46	76	52	209	36	36	29	458	370	828
2009	441	385	357	343	218	434	815	446	1 873	493	299	396	4 843	3 626	8 468
MD	37	32	30	29	18	36	68	37	156	41	25	33	404	302	706
2010	481	400	387	429	356	405	860	519	1 642	611	404	323	5 327	3 651	8 979
MD	40	33	32	36	30	34	72	43	137	51	34	27	444	304	748
2011	448	296	331	293	399	502	872	451	1 495	637	376	346	5 276	3 380	8 656
MD	37	25	28	24	33	42	73	38	125	53	31	29	440	282	721
2012	464	306	358	311	372	547	889	459	1 563	472	298	390	5 182	3 326	8 508
MD	39	25	30	26	31	46	74	38	130	39	25	33	432	277	709
2012															
Januar ...	28	16	18	25	23	41	64	29	57	53	22	10	262	175	437
Februar ..	14	15	17	12	15	25	68	19	36	13	9	7	196	88	284
März	71	38	31	28	36	55	79	55	100	41	32	30	472	278	750
April	15	10	11	6	14	13	27	12	70	12	20	12	198	131	328
Mai	51	20	32	20	52	62	64	47	140	33	22	32	438	295	732
Juni	40	22	32	35	40	60	82	43	116	36	27	28	521	258	778
Juli	40	30	41	22	37	46	84	35	201	54	27	72	575	408	983
August ...	28	46	31	40	36	46	54	58	293	32	28	82	512	509	1 021
Sept.	52	27	34	21	33	50	67	33	154	43	39	42	504	323	827
Oktober .	46	29	40	24	37	61	74	50	160	57	30	32	520	345	865
Nov.	44	30	39	49	33	49	80	37	139	53	24	28	564	295	859
Dez.	35	23	33	29	17	38	146	41	96	45	18	15	420	222	642
2013															
Januar ...	35	29	26	21	19	40	54	25	95	41	28	11	260	212	472
Februar ..	34	17	22	17	33	23	63	28	83	23	25	8	257	176	433
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August ...															
Sept.															
Oktober .															
Nov.															
Dez.															

¹⁾ Ab Juli 2008 einschließlich Passau-Schalding.

2. Güterumschlag nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern im Februar 2013

Verkehrs- gebiet — Hafen	Februar 2012	Januar 2013	Februar 2013	Januar - Februar 2012	Januar - Februar 2013	Veränderung		
						Februar 2013 gegenüber		Januar - Februar 2013 gegenüber Januar - Februar 2012
						Febr.2012	Jan.2013	
Tonnen						%		
Maingebiet								
Nürnberg.....	13 717	35 106	33 730	42 181	68 836	145,9	-3,9	63,2
Bamberg.....	15 013	29 264	16 556	31 005	45 820	10,3	-43,4	47,8
Schweinfurt.....	16 605	25 620	22 442	34 114	48 062	35,2	-12,4	40,9
Würzburg.....	12 163	20 558	16 716	37 406	37 274	37,4	-18,7	-0,4
Karlstadt.....	15 213	19 423	32 570	38 126	51 993	114,1	67,7	36,4
Lengfurt.....	25 088	40 145	23 137	66 486	63 282	-7,8	-42,4	-4,8
Aschaffenburg.....	67 660	54 442	62 570	131 486	117 012	-7,5	14,9	-11,0
übr. Häfen.....	30 592	34 983	49 309	77 574	84 292	61,2	41,0	8,7
zusammen	196 051	259 541	257 030	458 378	516 571	31,1	-1,0	12,7
Donaugebiet								
Kelheim.....	18 960	25 227	27 923	47 840	53 150	47,3	10,7	11,1
Regensburg.....	35 956	95 271	83 337	93 059	178 608	131,8	-12,5	91,9
Straubing-Sand.....	12 767	40 957	23 411	65 589	64 368	83,4	-42,8	-1,9
Deggendorf.....	8 869	27 886	25 484	30 884	53 370	187,3	-8,6	72,8
Passau.....	6 811	11 324	8 141	16 426	19 465	19,5	-28,1	18,5
übr. Häfen.....	4 955	11 729	7 933	9 370	19 662	60,1	-32,4	109,8
zusammen	88 318	212 394	176 229	263 168	388 623	99,5	-17,0	47,7
Bayern								
insgesamt.....	284 369	471 935	433 259	721 546	905 194	52,4	-8,2	25,5
davon:								
Empfang.....	199 111	303 281	289 026	502 852	592 307	45,2	-4,7	17,8
Versand.....	85 258	168 654	144 233	218 694	312 887	69,2	-14,5	43,1
nachrichtlich:								
Main-Donau-Kanal....	36 658	81 756	69 103	95 017	150 859	88,5	-15,5	58,8

3. Güterumschlag nach Güterabteilungen in Bayern im Februar 2013

Güterabteilung Bezeichnung	Februar 2012	Januar 2013	Februar 2013	Januar - Februar 2012	Januar - Februar 2013	Veränderung		
						Februar 2013 gegenüber		Januar - Februar 2013 gegenüber Januar - Februar 2012
						Febr.2012	Jan.2013	
Tonnen						%		
01 Landwirtsch. u. verwandte Erzeugnisse	53 846	115 124	95 056	136 155	210 180	76,5	-17,4	54,4
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	16 577	17 153	21 395	46 767	38 548	29,1	24,7	-17,6
03 Erze, Steine und Erden, sonst. Bergbauernz.	38 547	27 399	50 467	87 267	77 866	30,9	84,2	-10,8
04 Nahrungs- und Genussmittel	17 476	33 500	22 209	64 613	55 709	27,1	-33,7	-13,8
05 Textilien, Bekleidung, Leder u. Lederwaren	-	-	-	-	-	-	-	-
06 Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse	6 594	8 823	10 668	16 285	19 491	61,8	20,9	19,7
07 Kokerei- und Mineralöl- erzeugnisse	45 387	71 187	56 891	81 811	128 078	25,3	-20,1	56,6
08 Chemische Erzeugnisse und Chemiefasern etc.	35 459	72 315	58 555	94 132	130 870	65,1	-19,0	39,0
09 Sonstige Mineralerzeugn., Glas, Zement, Gips etc. ...	27 727	59 068	44 179	83 680	103 247	59,3	-25,2	23,4
10 Metalle und Metallerzeug- nisse	16 671	41 547	36 315	54 059	77 862	117,8	-12,6	44,0

**Noch: 3. Güterumschlag nach Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2013**

Güterabteilung Bezeichnung	Februar 2012	Januar 2013	Februar 2013	Januar - Februar 2012	Januar - Februar 2013	Veränderung		
						Februar 2013 gegenüber		Januar - Februar 2013 gegenüber Januar - Februar 2012
						Febr.2012	Jan.2013	
Tonnen						%		
11 Maschinen und Ausrüst., Haushaltsgeräte etc.	921	1 855	2 004	2 121	3 859	117,6	8,0	81,9
12 Fahrzeuge	580	1 382	1 141	4 332	2 523	96,7	-17,4	-41,8
13 Möbel, Schmuck, Musik- instrumente, Sportger.	-	-	-	-	-	-	-	-
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	23 418	21 471	33 995	48 937	55 466	45,2	58,3	13,3
15 Post, Pakete	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Geräte und Material für die Güterbeförderung	444	566	-	444	566	x	x	27,5
17 Umzugsgut u. sonst. nichtmarktbest. Güter	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Sammelgut	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Nicht identifizierbare Güter	722	545	384	943	929	-46,8	-29,5	-1,5
20 Sonstige Güter a.n.g.	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	284 369	471 935	433 259	721 546	905 194	52,4	-8,2	25,5

4. Schiffsverkehr, Güterempfang und Güterversand nach Verkehrsgebieten und ausgewählten Häfen in Bayern im Februar 2013

Verkehrs- gebiet ----- Hafen	an bzw. ab	Güterschiffe insgesamt					darunter Güterschiffe mit eigener Triebkraft				
		beladen		unbeladen ¹⁾		Empfang bzw. Versand in Tonnen	beladen		unbeladen ¹⁾		Empfang bzw. Versand in Tonnen
		An- zahl	Tragfä- higkeit in Tonnen	An- zahl	Tragfä- higkeit in Tonnen		An- zahl	Tragfä- higkeit in Tonnen	An- zahl	Tragfä- higkeit in Tonnen	
Maingebiet											
Nürnberg	an	22	39 107	9	15 840	22 053	22	39 107	9	15 840	22 053
	ab	13	23 812	15	24 261	11 677	13	23 812	15	24 261	11 677
Bamberg	an	8	15 865	7	6 629	9 459	8	15 865	7	6 629	9 459
	ab	9	10 411	7	13 029	7 097	9	10 411	7	13 029	7 097
Schweinfurt	an	14	29 075	7	10 432	13 375	14	29 075	7	10 432	13 375
	ab	8	12 136	13	27 371	9 067	8	12 136	13	27 371	9 067
Würzburg	an	12	17 454	6	8 795	9 261	12	17 454	6	8 795	9 261
	ab	7	10 407	11	15 842	7 455	7	10 407	11	15 842	7 455
Karlstadt	an	4	7 878	14	30 674	6 383	4	7 878	14	30 674	6 383
	ab	16	33 062	2	5 490	26 187	16	33 062	2	5 490	26 187
Lengfurt	an	3	5 792	9	19 055	5 145	3	5 792	9	19 055	5 145
	ab	9	19 055	3	5 792	17 992	9	19 055	3	5 792	17 992
Aschaffenburg	an	36	83 901	4	6 219	58 859	33	75 976	4	6 219	52 634
	ab	5	7 494	35	82 626	3 711	5	7 494	32	74 701	3 711
übrige Häfen	an	33	56 045	14	19 393	35 387	27	50 889	7	12 419	31 406
	ab	20	27 867	30	51 457	13 922	13	20 893	24	46 301	10 049
zusammen	an	132	255 117	70	117 037	159 922	123	242 036	63	110 063	149 716
	ab	87	144 244	116	225 868	97 108	80	137 270	107	212 787	93 235
	zus.	219	399 361	186	342 905	257 030	203	379 306	170	322 850	242 951
Donaugebiet											
Kelheim	an	29	39 853	5	7 834	21 672	21	25 854	5	7 834	14 194
	ab	7	9 594	27	38 093	6 251	7	9 594	19	24 094	6 251
Regensburg	an	60	104 058	10	17 267	63 156	50	87 544	8	14 780	53 825
	ab	17	29 968	51	85 518	20 181	15	27 481	41	69 004	17 845
Straubing-Sand ...	an	20	31 402	10	13 967	15 933	14	20 652	10	13 967	12 265
	ab	11	14 967	19	30 402	7 478	11	14 967	13	19 652	7 478
Deggendorf	an	23	40 774	9	12 976	20 301	21	36 500	7	10 706	18 264
	ab	13	17 966	18	34 600	5 183	11	15 696	16	30 326	4 983
Passau	an	7	15 867	1	1 752	6 742	5	11 490	1	1 752	4 678
	ab	1	1 752	7	15 867	1 399	1	1 752	5	11 490	1 399
übrige Häfen	an	2	3 113	7	11 870	1 300	1	1 300	5	8 632	1 004
	ab	7	11 870	2	3 113	6 633	5	8 632	1	1 300	4 961
zusammen	an	141	235 067	42	65 666	129 104	112	183 340	36	57 671	104 230
	ab	56	86 117	124	207 593	47 125	50	78 122	95	155 866	42 917
	zus.	197	321 184	166	273 259	176 229	162	261 462	131	213 537	147 147
Bayern											
insgesamt	an	273	490 184	112	182 703	289 026	235	425 376	99	167 734	253 946
	ab	143	230 361	240	433 461	144 233	130	215 392	202	368 653	136 152
	zus.	416	720 545	352	616 164	433 259	365	640 768	301	536 387	390 098
nachrichtlich: Main-Donau-Kanal	an	40	71 799	25	39 112	40 536	38	68 220	23	35 874	39 259
	ab	31	50 866	31	52 840	28 567	29	47 628	29	49 261	26 895
	zus.	71	122 665	56	91 952	69 103	67	115 848	52	85 135	66 154

¹⁾ Zwischen dem Meldehafen und dem letzten bzw. nächsten Hafen wurde keine Ladung transportiert.

**5. Gütereingang und Güterversand nach Verkehrsgebieten,
ausgewählten Häfen und Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2013 (in Tonnen)**

Verkehrsgebiet — Hafen	E bzw. V	01 - 20 ins- gesamt	davon					
			01 Landwirt- schaftliche u. verwandte Erzeugnisse	02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	03 Erze, Steine und Erden	04 Nahrungs- und Genuss- mittel	05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeug.
Maingebiet								
Nürnberg	E	22 053	-	2 941	2 898	241	-	-
	V	11 677	3 200	-	2 307	-	-	-
Bamberg	E	9 459	3 201	-	2 881	901	-	-
	V	7 097	4 970	-	-	-	-	-
Schweinfurt	E	13 375	1 601	-	-	-	-	-
	V	9 067	8 057	-	-	-	-	-
Würzburg	E	9 261	1 011	-	1 620	1 000	-	-
	V	7 455	7 455	-	-	-	-	-
Karlstadt	E	6 383	-	-	1 299	-	-	-
	V	26 187	-	-	-	-	-	-
Lengfurt	E	5 145	-	-	1 102	-	-	-
	V	17 992	-	-	-	-	-	-
Aschaffenburg	E	58 859	-	15 280	19 571	-	-	8 129
	V	3 711	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	35 387	866	-	3 550	-	-	-
	V	13 922	3 653	-	6 160	1 050	-	-
zusammen	E	159 922	6 679	18 221	32 921	2 142	-	8 129
	V	97 108	27 335	-	8 467	1 050	-	-
	zus.	257 030	34 014	18 221	41 388	3 192	-	8 129
Donaugebiet								
Kelheim	E	21 672	-	-	4 749	708	-	1 535
	V	6 251	4 359	-	656	1 204	-	-
Regensburg	E	63 156	13 812	-	-	9 928	-	-
	V	20 181	19 797	-	-	-	-	-
Straubing-Sand	E	15 933	7 233	-	3 674	-	-	-
	V	7 478	6 041	-	-	1 063	-	-
Deggendorf	E	20 301	600	-	-	-	-	-
	V	5 183	1 168	-	-	3 162	-	-
Passau	E	6 742	-	3 174	-	2 656	-	-
	V	1 399	1 399	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	1 300	-	-	-	296	-	1 004
	V	6 633	6 633	-	-	-	-	-
zusammen	E	129 104	21 645	3 174	8 423	13 588	-	2 539
	V	47 125	39 397	-	656	5 429	-	-
	zus.	176 229	61 042	3 174	9 079	19 017	-	2 539
Bayern								
insgesamt	E	289 026	28 324	21 395	41 344	15 730	-	10 668
	V	144 233	66 732	-	9 123	6 479	-	-
	zus.	433 259	95 056	21 395	50 467	22 209	-	10 668
nachrichtlich:								
Main-Donau-Kanal	E	40 536	3 201	2 941	6 329	1 438	-	1 004
	V	28 567	14 803	-	5 467	-	-	-
	zus.	69 103	18 004	2 941	11 796	1 438	-	1 004

**Noch: 5. Gütereingang und Güterversand nach Verkehrsgebieten,
ausgewählten Häfen und Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2013 (in Tonnen)**

Verkehrsgebiet — Hafen	E bzw. V	davon						
		07 Kokerei u. Mineralöl- erzeugnisse	08 Chemische Erzeugnisse	09 Sonstige Mineralerzeug- nisse (Glas, Zement etc.)	10 Metalle u. Metallerzeug- nisse	11 Maschinen und Ausrüst., Haushalts- geräte	12 Fahrzeuge	13 Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräte
Maingebiet								
Nürnberg	E	3 002	11 775	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	832	-	-
Bamberg	E	-	2 476	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Schweinfurt	E	7 915	3 859	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Würzburg	E	-	2 534	-	968	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Karlstadt	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	26 187	-	-	-	-
Lengfurt	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	17 992	-	-	-	-
Aschaffenburg	E	13 624	-	-	2 255	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	8 005	9 102	-	12 112	-	-	-
	V	-	2 798	-	261	-	-	-
zusammen	E	32 546	29 746	-	15 335	-	-	-
	V	-	2 798	44 179	261	832	-	-
	zus.	32 546	32 544	44 179	15 596	832	-	-
Donaugebiet								
Kelheim	E	-	9 912	-	3 659	-	1 109	-
	V	-	-	-	-	-	32	-
Regensburg	E	16 008	7 777	-	8 025	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Straubing-Sand	E	-	5 026	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	374	-	-
Deggendorf	E	8 337	2 384	-	8 980	-	-	-
	V	-	-	-	55	798	-	-
Passau	E	-	912	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	E	24 345	26 011	-	20 664	-	1 109	-
	V	-	-	-	55	1 172	32	-
	zus.	24 345	26 011	-	20 719	1 172	1 141	-
Bayern								
insgesamt	E	56 891	55 757	-	35 999	-	1 109	-
	V	-	2 798	44 179	316	2 004	32	-
	zus.	56 891	58 555	44 179	36 315	2 004	1 141	-
nachrichtlich: Main-Donau-Kanal	E	3 002	15 632	-	4 041	-	-	-
	V	-	-	-	-	832	-	-
	zus.	3 002	15 632	-	4 041	832	-	-

Noch: **5. Gütereingang und Güterversand nach Verkehrsgebieten,
ausgewählten Häfen und Güterabteilungen in Bayern
im Februar 2013 (in Tonnen)**

Verkehrsgebiet — Hafen	E bzw. V	davon						
		14 Sekundär- rohstoffe, Abfälle	15 Post, Pakete	16 Geräte und Material für die Güterbef.	17 Umzugsgut u. sonst. nichtmarkt- b. Güter	18 Sammelgut	19 Nicht identif. Güter; unbekannt	20 Sonstige Güter a.n.g.
Maingebiet								
Nürnberg	E	1 196	-	-	-	-	-	-
	V	5 338	-	-	-	-	-	-
Bamberg	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	2 127	-	-	-	-	-	-
Schweinfurt	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	1 010	-	-	-	-	-	-
Würzburg	E	2 128	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Karlstadt	E	5 084	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Lengfurt	E	4 043	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Aschaffenburg	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	3 711	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	1 752	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	E	14 203	-	-	-	-	-	-
	V	12 186	-	-	-	-	-	-
	zus.	26 389	-	-	-	-	-	-
Donaugebiet								
Kelheim	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Regensburg	E	7 606	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	384	-
Straubing-Sand	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Deggendorf	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
Passau	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
übrige Häfen	E	-	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	E	7 606	-	-	-	-	-	-
	V	-	-	-	-	-	384	-
	zus.	7 606	-	-	-	-	384	-
Bayern								
insgesamt	E	21 809	-	-	-	-	-	-
	V	12 186	-	-	-	-	384	-
	zus.	33 995	-	-	-	-	384	-
nachrichtlich: Main-Donau-Kanal	E	2 948	-	-	-	-	-	-
	V	7 465	-	-	-	-	-	-
	zus.	10 413	-	-	-	-	-	-